



# Vorteile des Smart Meters - mit Mehrwerten Kunden überzeugen

Dr. Robert Thomann – Leiter Produktentwicklung und Innovation Smart Cities bei  
MVV Energie AG

Mannheim, 18.03.2021

**Wir begeistern  
mit Energie.**

# O-Töne einer Fokusgruppendifkussion mit Privatkunden zum Thema Vorteile eines Smart Meters

„...wenn man nicht gerade eine Villa hat... dann beschränkt sich der große Stromfresser in der Wohnung auf den Kühlschrank – das weiß aber jeder.“

„... so ergibt sich für mich keinen Sinn zu sagen, ich mache jetzt alles digital, um fünf Cent pro Tag zu sparen.“

„Ich denke was man in einem Privathaushalt machen kann, die Umstellung auf LED Beleuchtung, solche Sachen“



# Zwischenfazit:

Einsparpotenziale durch Verbrauchsinformationen stellen lediglich einen geringen Vorteil für Privatkunden dar

**→ Es Bedarf Mehrwerte zur Akzeptanzschaffung**

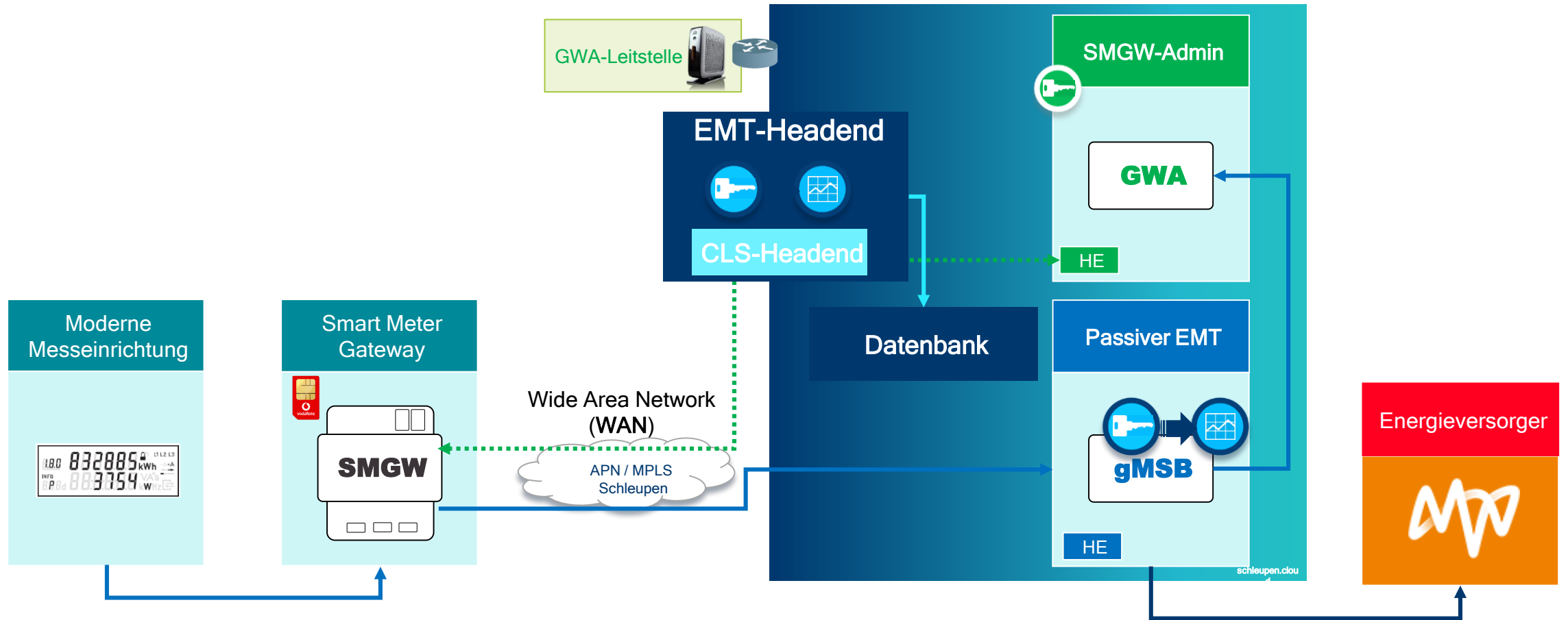
# Rahmenbedingungen zur Schaffung von Mehrwertdiensten

Echtzeit  
Datenschnittstelle  
zum Externen  
Marktteilnehmer  
(EMT)

Hochaufgelöste  
Daten (mind.  
minütlich)

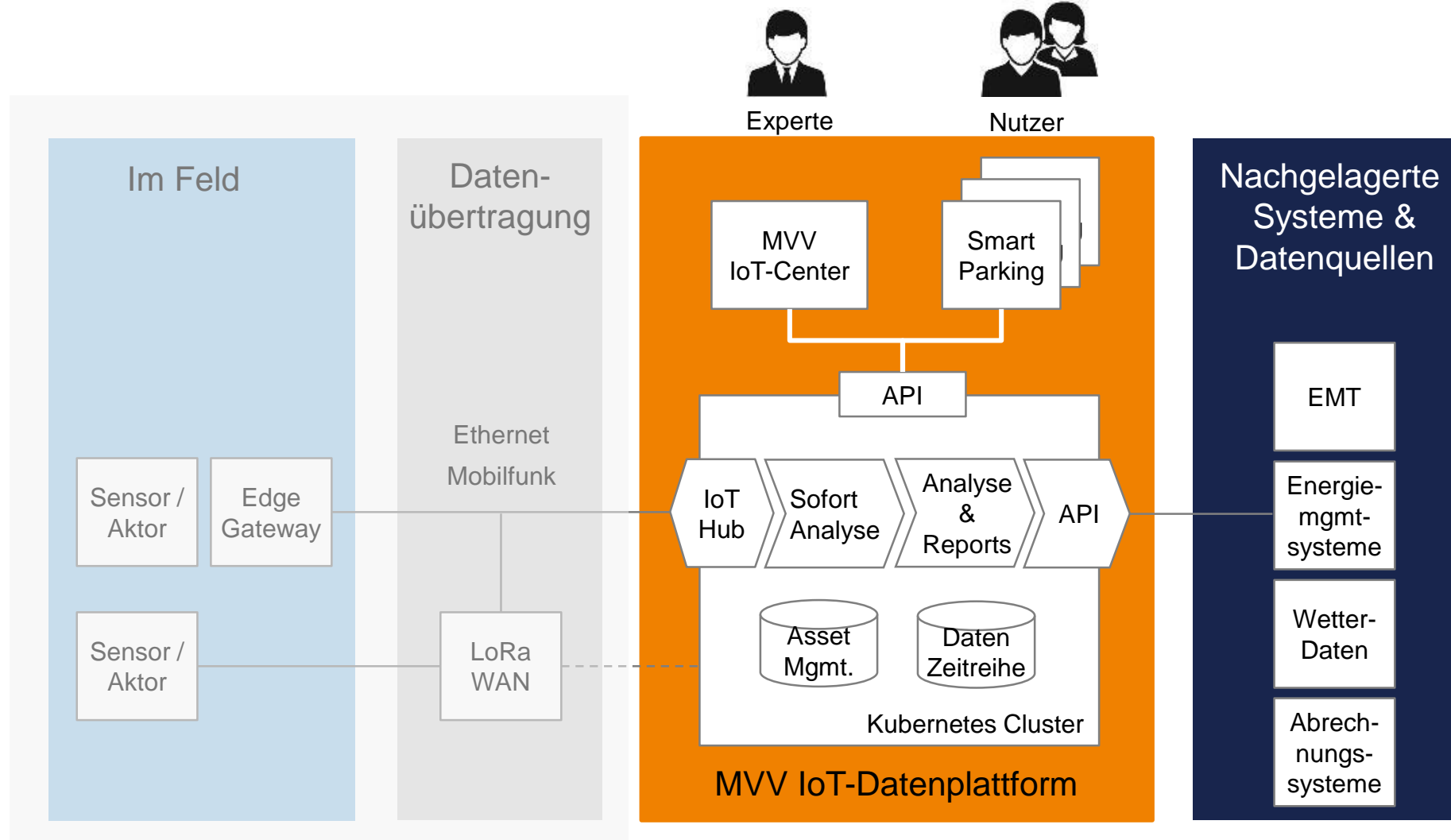
Datenplattform/  
Analysetool

# Echtzeit Datenschnittstelle zum Externen Marktteilnehmer (EMT) stellt die Grundlage dar

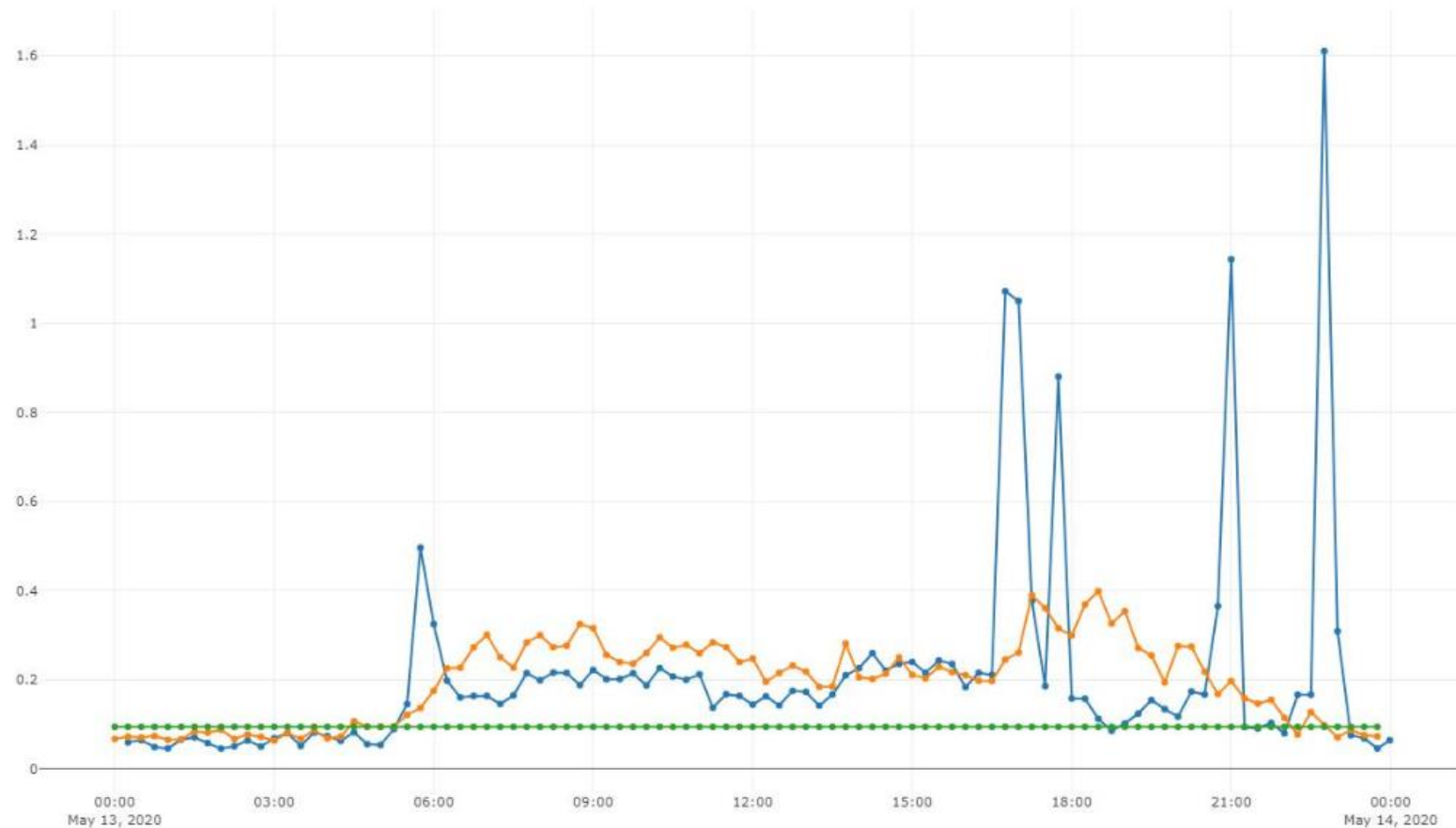
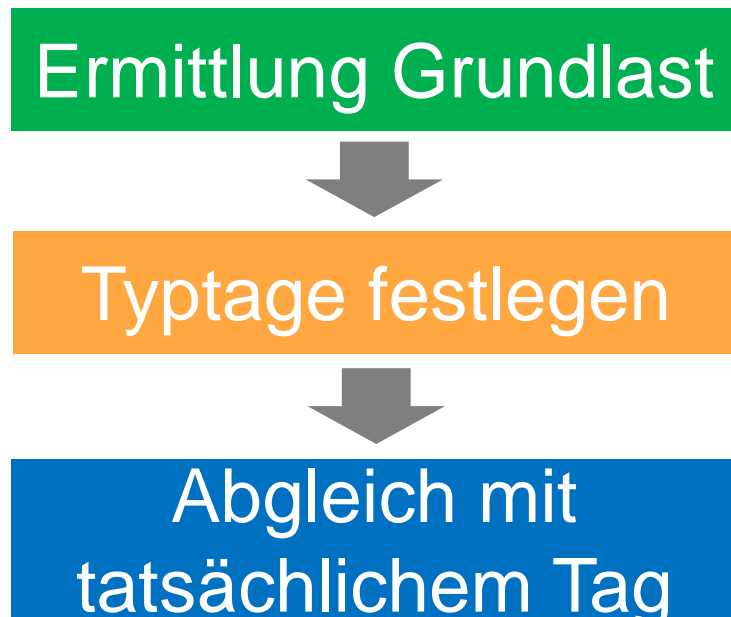


# MVV (IoT-) Datenplattform

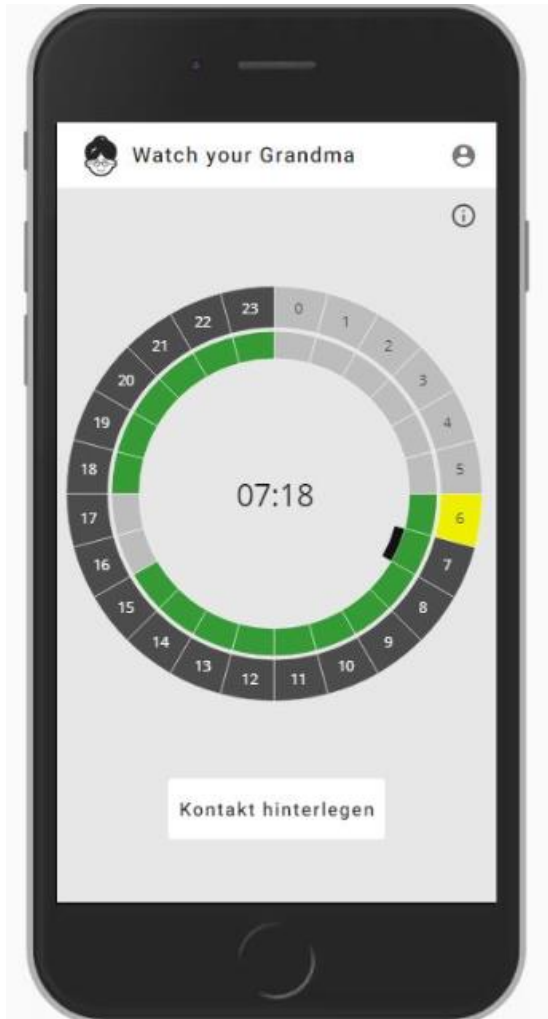
Intelligentes Datenmanagement nach individuellen Anforderungen



# Vorgehen bei der Entwicklung eines datenbasierten Mehrwertdienstes am Beispiel der Aktivitätenerkennung



# App Entwicklung für Angehörige zur Erkennung von Aktivitäten pflegebedürftiger Personen



- Der innere Kreis zeigt die zu erwartende Aktivität
- Der äußere Kreis die tatsächliche Aktivität
  - (grün = aktiv & grau = inaktiv)
- Weichen Prognose (innere Kreis) und tatsächliche Aktivität voreinander ab, dann wird dieser Zeitpunkt **gelb** hinterlegt im äußeren Kreis



# App Entwicklung für Angehörige zur Erkennung von Aktivitäten pflegebedürftiger Personen



- Der innere Kreis zeigt die zu erwartende Aktivität
- Der äußere Kreis die tatsächliche Aktivität
  - (grün = aktiv & grau = inaktiv)
- Weichen Prognose (innere Kreis) und tatsächliche Aktivität voreinander ab, dann wird dieser Zeitpunkt **gelb** hinterlegt im äußeren Kreis
  - Hält dieser Zustand mindestens 3 Stunden an, so wird dieser Zeitpunkt **rot** markiert

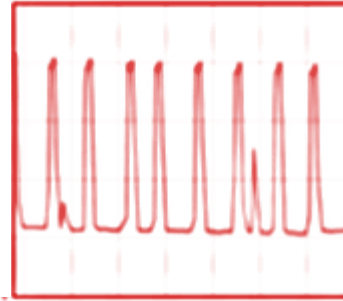
# O-Töne zur Akzeptanz von Smart Metern in Kombination mit Ambient Assisted Living Anwendungen

„...„Aber wenn ich in dem Alter bin, 88, und damit zwei Jahre rausholen kann, um unabhängig in meiner eigenen Wohnung zu leben, dann werde ich das machen...“

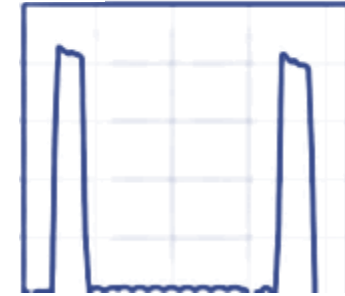
„...Bei Stürzen kann man ggfs. keinen Notfallknopf selbständig drücken...“

# Für weitere Mehrwerte wie Disaggregation bedarf es hochaufgelösten Daten und folglich TAF 14 ...

Kühlschrank

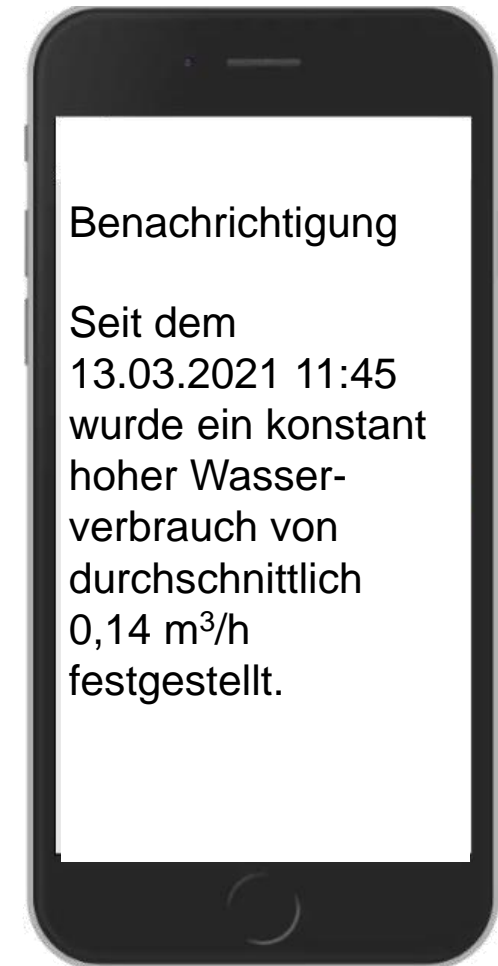
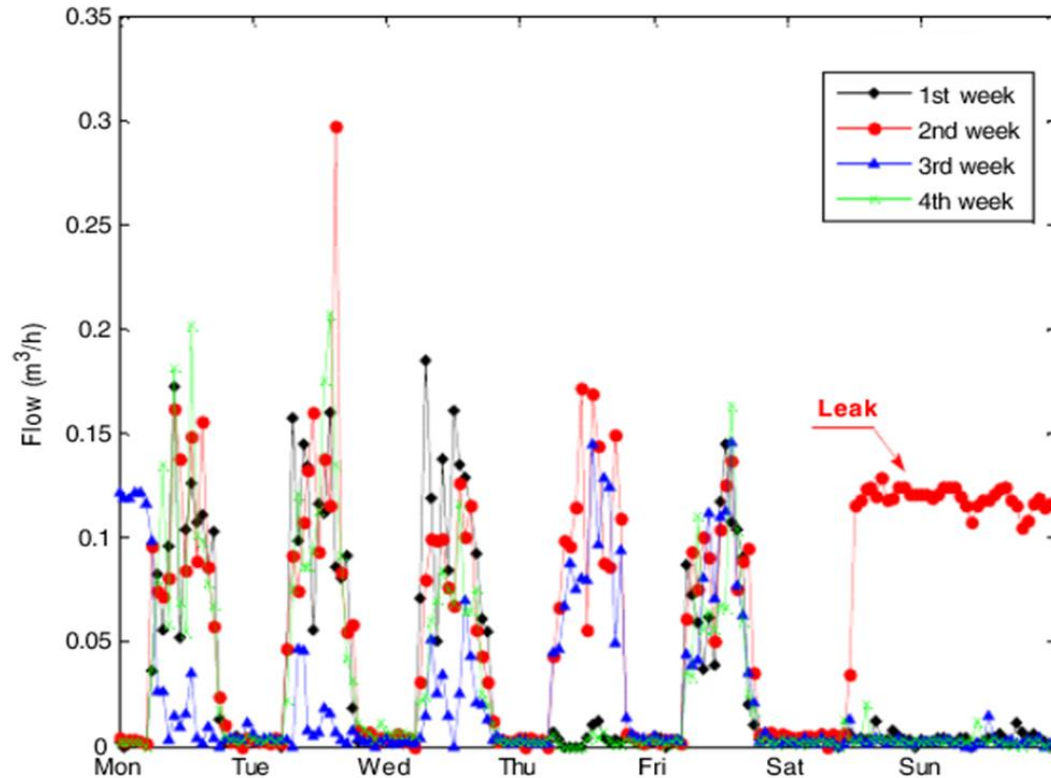


Spülmaschine



# ... sowie die Anbindung weiterer Sparten

Wasserleckagen könnten so u.a. sichtbar werden



# Fazit

- Einsparpotenziale durch Verbrauchsinformationen stellen lediglich einen geringen Vorteil für Privatkunden dar
- Entwicklung von Mehrwertdiensten derzeit nur eingeschränkt möglich, da TAF 14 benötigt wird
- Weitere Mehrwerte für den Kunden und Verbesserung der Aktivitätenerkennung durch die Vernetzung mit weiteren Sparten
- Akzeptanzsteigerung durch Mehrwerte



robert.thomann@mvv.de  
T + 49 621 290 2498  
M +49 151 163 311 13

**Ein Unternehmen in der  
Metropolregion Rhein-Neckar**

